



Gemeinderatsklub
Villach
Rathausplatz 1, 9500 Villach
Tel: 0 42 42 / 205 1011
Fax: 0 42 42 / 205 1098
spoeklub@villach.at



Verantwortung
ERDE

FPO VILLACH



② 8.03.2019
3/2019

Diplomiertheit: ja
Anteil: ja

Dringlichkeitsantrag

gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

Der Gemeinderat der Stadt Villach möge nachstehende Resolution
diskutieren und beschließen:

Resolution

des Gemeinderates der Stadt Villach

an das Amt der Kärntner Landesregierung – mit Zuständigkeit für rechtliche und fachliche Angelegenheiten des Bienenwesens Landesrat Martin Gruber

anlässlich

„Schutz der Carnica-Biene“

Laut Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz Abschnitt IV §11 ist auf dem gesamten Landesgebiet die Haltung, Wanderung und Zucht anderer Bienen als der „Carnica“ durch die Landesregierung bewilligungspflichtig. Somit ist eigentlich das gesamte Bundesland eine Schutz-Zone.

Eine aktuelle Diskussion dreht sich um einen Gesetzesänderungsantrag, welcher durch die Berufsimker initiiert worden ist und der innerhalb des Bundeslandes die Einrichtung von Freizonen für die Haltung anderer Bienenrassen, konkret der „Buckfast-Biene“ zulassen soll. Der Name leitet sich von einem Englischer Züchter im Kloster Buckfast (England) ab.

Das Problem der Freizonen besteht darin, dass eine Vermischung der Rassen wahrscheinlich ist und dass die Kreuzungen aggressiv sein können. Seitens der Klein-Imker wird daher jedenfalls die Ausweisung von Freizonen abgelehnt. Der Artenschutz der heimischen Carnica-Biene muss dringend verankert bleiben und verstärkt werden und darf nicht aus Profitgründen eine ganze Rasse bedroht werden.

Die „Buckfast-Biene“ bietet angeblich mehr Ertrag (was umstritten ist) und soll auch besonders friedlich sein. Die „Buckfast-Biene“ ist allerdings eine Hybrid-Biene und kann nicht

durch die Imker selbst nachgezüchtet werden. Die Kosten für eine „Buckfast“-Königin liegen derzeit bei € 85,-- im Vergleich zu € 45,-- einer Carnica. Buckfast-Drohnen bestäuben im weiten Umkreis fremde Carnica-Königinnen. So werden die Carnica-Völker langsam ausgelöscht.

Die Stadt Villach wird jedenfalls mit der zuständigen Referentin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner einen runden Tisch mit allen Betroffenen. initiieren, damit einen Aktionsplan/Masterplan erarbeitet werden kann. Dieser Aktions- und Maßnahmenplan soll in weiter Folge dann auch beim Gesetzgeber eingebracht und verhandelt werden.

Basierend auf den vorangegangenen Ausführungen wird der

A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

1. diesem Antrag die Dringlichkeit im Sinne des § 42 des Villacher Stadtrechtes zuzuerkennen.
2. Der Gemeinderat der Stadt Villach richtet an das Amt der Kärntner Landesregierung – Landesrat Martin Gruber

R e s o l u t i o n

Der zuständige Landesrat für rechtliche und fachliche Angelegenheiten des Bienenwesens Landesrat Martin Gruber wird dringend ersucht, dafür Sorge zu tragen:

- Keine Ausweisung von Freizonen für andere Bienenrassen als die Carnica-Biene. Bienengesundheit geht vor Profitmaximierung.
- Erarbeitung und Erstellung eines Maßnahmenplanes zum Schutz der Carnica Biene unter Berücksichtigung der Interessen der Kleinimker, aber auch Berufsimker um eine breite Akzeptanz zu erreichen.

Alexander Ulbing
Dr. H. Peter Oberrauner
B.M. Peter Oberbauer
Balk
Friedrich
Doro Boerney